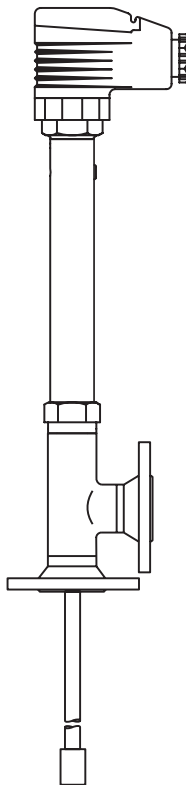




LRG 16-4



LRG 16-4 mit Anschlussstück in T-Form

Leitfähigkeitsselektrode LRG 16-4

Systembeschreibung

Die Leitfähigkeitsselektrode LRG 16-4 wird zusammen mit den Leitfähigkeitsschaltern LRS 1-.. oder den Leitfähigkeitsreglern LRR 1-.. zum Messen der elektrischen Leitfähigkeit in leitfähigen, flüssigen Medien eingesetzt.

Als Leitfähigkeitsbegrenzer oder Absalzregler in Dampfkesseln ist der Einsatz der Leitfähigkeitsselektrode LRG 16-4 in Verbindung mit den folgenden Geräten möglich:

Leitfähigkeitsschalter LRS 1-50

Leitfähigkeitsregler LRR 1-50

Leitfähigkeitsregler LRR 1-52

Funktion

Die Leitfähigkeitsselektrode LRG 16-4 wird in Verbindung mit den folgenden Geräten als Leitfähigkeitsbegrenzer und Absalzregler in Dampfkesseln eingesetzt:

Leitfähigkeitsschalter LRS 1-50

Leitfähigkeitsregler LRR 1-50

Leitfähigkeitsregler LRR 1-52

Außerdem kann mit diesen Geräten die Leitfähigkeit in Kondensat-, Speisewasserkreisläufen und im Kühl- und Reinigungswasser überwacht werden.

Die Leitfähigkeitsselektrode arbeitet nach dem konduktiven Messverfahren und misst in Verbindung mit den Leitfähigkeitsschaltern oder -reglern die elektrische Leitfähigkeit in leitfähigen Medien.

Bei Kurzschluss oder Drahtbruch in der Leitfähigkeitsselektrode wird im Leitfähigkeitsschalter oder -regler eine Fehlermeldung ausgelöst.

Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Technische Daten

Betriebsdruck

PN 40, max. 32 bar bei 238 °C

Mechanischer Anschluss

Gewinde G 3/8 A, ISO 228-1

Werkstoffe

Einschraubgehäuse: 1.4571, X6CrNiMoTi17-12-2

Messelektrode: 1.4571, X6CrNiMoTi17-12-2

Elektrodenstabilisierung: PTFE

Mess- und Einbaulänge

100, 300, 400, 500, 600, 800, 1000 und 1200 mm

Zellkonstante

1 cm⁻¹

Elektrischer Anschluss

Vierpolstecker, Kabelverschraubungen M 16 (PG 11) mit integrierter Zugentlastung

Schutzart

IP 65 nach EN 60529

Zulässige Umgebungstemperatur

Maximal 70 °C

Gewicht

Ca. 0,5 kg (ohne Anschlussstück in T-Form)

Hinweise für die Planung

Einbau

Die Leitfähigkeitsselektrode ist für den waagerechten oder geneigten Einbau vorgesehen. Halten Sie bitte die angegebenen Abstände ein zwischen dem unteren Ende der Messelektrode, der Kesselwand, den Rauchrohren und anderen metallischen Einbauten sowie dem niedrigsten Wasserstand (NW). Dabei muss die Messfläche ständig eingetaucht sein.

Elektrischer Anschluss

Für den Anschluss der Leitfähigkeitsselektrode verwenden Sie bitte mehradriges, abgeschirmtes Steuerkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,5 mm², z.B. LiYCY 3 x 0,5 mm².

Leitungslänge zwischen Leitfähigkeitsselektrode und -schalter bzw. -regler max. 30 m, bei einer Leitfähigkeit von 1-10 µS/cm max. 10 m.

Verlegen Sie die Verbindungsleitung zwischen den Geräten getrennt von Starkstromleitungen.

Bestell- und Ausschreibungstext

GESTRA Leitfähigkeitsselektrode Typ LRG 16-4

PN 40, Anschluss G 3/8 A, ISO 228-1

Mess- und Einbaulänge.....mm

Zugehöriger Leitfähigkeitsschalter / -regler

■ Leitfähigkeitsschalter LRS 1-50

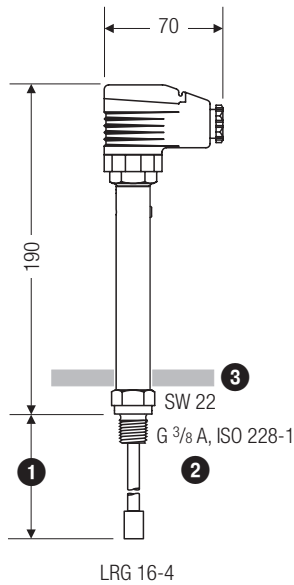
■ Leitfähigkeitsregler LRR 1-50, LRR 1-52

Zubehör

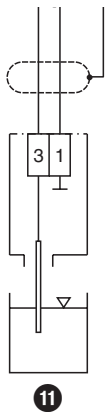
GESTRA Anschlussstück in T-Form, PN 40

Leitfähigkeitselektrode
LRG 16-4

Maße



Belegung der Anschlussklemmen in der Anschlussplatte



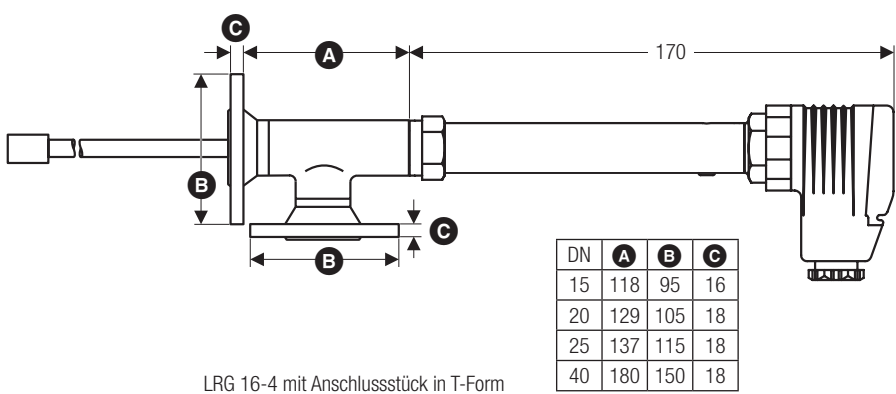
Legende

- 1 Mess- und Einbaulänge
- 2 Elektrodengewinde G 3/8 A, ISO 228-1
- 3 Wärmeisolierung bauseitig, d=20 mm, außerhalb der Wärmeisolierung des Dampferzeugers
- 4 Dichtring 17 x 21, Form D, DIN 7603, 2.4068, blankgeglüht
- 5 Anschlussstück in T-Form
- 6 Absperrventil GAV
- 7 Absperrventil BAE
- 8 Kesseltrommel
- 9 Messgefäß 3 MF 88.0
- 10 Messgefäß 4 DB 372
- 11 Messelektrode

Richtlinien und Normen

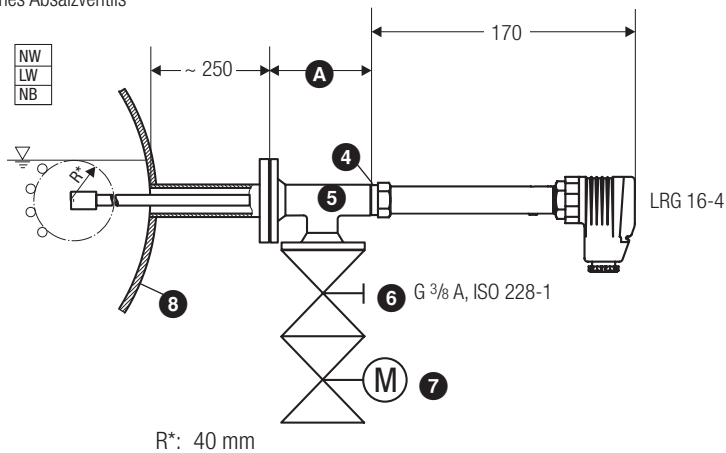
Einzelheiten zur Konformität der Geräte sowie angewendete Normen und Richtlinien finden Sie, sofern zutreffend, in der Konformitätserklärung sowie in den zugehörigen Zertifikaten bzw. Zulassungen.

Bitte beachten Sie unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

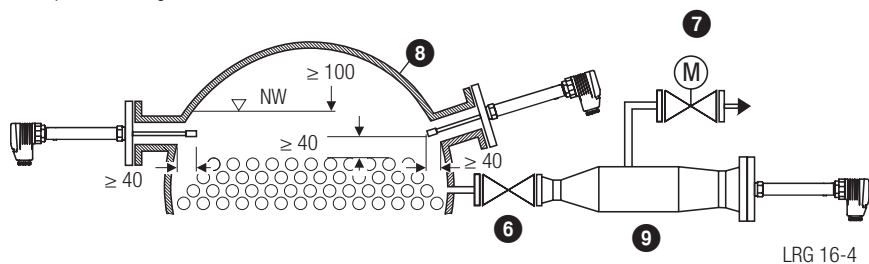


Einbaubeispiele

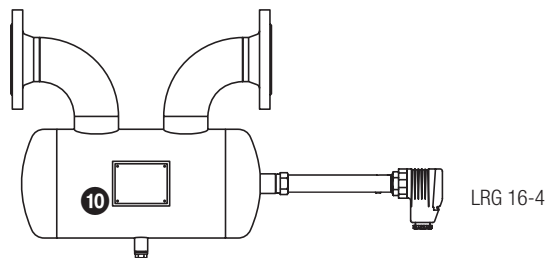
Leitfähigkeitsmessung und Absalzregelung, direkter Einbau der Leitfähigkeitselektrode über Anschlussstück in T-Form mit Anschluss eines Absperrventils



Leitfähigkeitsmessung, direkter Einbau der Leitfähigkeitselektrode über seitlichen Flanschstutzen oder Einbau der Elektrode in ein separates Messgefäß



Leitfähigkeitsmessung und Absalzregelung, Einbau der Leitfähigkeitselektrode in die Abspalleitung über ein separates Messgefäß



GESTRA GmbH

Münchener Straße 77, 28215 Bremen, Germany
Telefon +49 421 3503-0, Telefax +49 421 3503-393
E-mail info@de.gestra.com, Web www.gestra.com

